

Freiheit für den Hörer

Die Sprecherin Birgitta Assheuer und ihr neues Hörbuch „Die Seelen im Feuer“
Xanthias.de, 24. Juli 2009 – Von Heinrich Koch

Freiheit für den Hörer

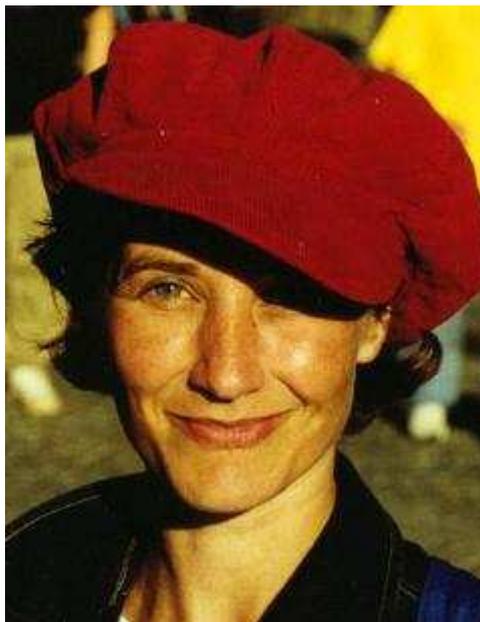
Die Sprecherin Birgitta Assheuer und ihr neues Hörbuch „Die Seelen im Feuer“

Webgazette Xanthias, 24. Juli 2009

Von Heinrich Koch

>>> Dieser Text erscheint unter www.georgmagirius.de dank der freundlich erteilten Genehmigung der Webgazette Xanthias

Das Hörbuch „Die Seelen im Feuer“ erzählt zart und gefahrvoll-gruselig von Hexenwahn, Folterungen und Widerstand gegen Unmenschlichkeit im Mittelalter, und zwar in Bamberg im 17. Jahrhundert. Inszeniert wird die Geschichte von einer einzigen Stimme – aber von welcher! Birgitta Assheuer hat wohl jeder schon einmal gehört: Sie arbeitet als Erzählstimme bei Kino- und Fernsehproduktionen. Mit ihrem charakteristisch weichen und dann wieder energischen Klang prägt sie Radiofeatures und Hörspiele. Oft tritt sie als Solostimme hervor: Für den Hör-



funk nahm sie 1995 das Tagebuch der Anne Frank auf, viele Hörbücher folgten. Sie stand mit dem Radiosinfonieorchester Frankfurt auf der Bühne, zwei Produktionen mit ihr wurden mit dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet. Das Publikum folgt ihr in großer Zahl auch in Literaturhäuser, die nicht unbedingt im Ruf stehen Massen anzuziehen. Beim Besuch des Literatur-Nobelpreisträgers Kenzaburo Oe in Deutschland hat sie kürzlich aus seinem jüngsten Buch gelesen.

Ein wunderbares Unvermögen

Das klingt nach Hochkultur! Und ist es auch, doch man darf dabei nicht vergessen: Zwischen sogenannter ernster und unterhaltsamer Kunst kann diese Sprecherin nicht unterscheiden – welch ein wunderbares Unvermögen! Das von ihr Gelesene tritt dem Hörer als Leben entgegen – weiter nichts, wie schlicht. Ihr Klingen ist frei von Künstlichkeit. So stellt eine Bildwelt schwebend in den Raum, in der sich die

Freiheit für den Hörer

Die Sprecherin Birgitta Assheuer und ihr neues Hörbuch „Die Seelen im Feuer“
Xanthias.de, 24. Juli 2009 – Von Heinrich Koch

Phantasie des Hörers frei bewegen darf. Nervöses Hüsteln – wie es oft bei Kulturveranstaltungen auftritt? Fehlanzeige. Das Königliche ihres Könnens ist Demut. Diese lebt sie kompromisslos, ergeben, ganz und gar. Ihr Sprechen verbeugt sich vor der Tiefe und Größe der Geschichten.

Eine himmlische Weite für den Hörer



In ihrem aktuellen Hörbuch „Die Seelen im Feuer“ knistert der Scheiterhaufen, saust das Fallbeil, meint man die Gewürze eines Markts zu riechen. Der Schnitt während einer Operation lässt den Hörer heftig zusammensucken. Der

Blick aufs Meer wiederum breitet sie in einer Weite aus, die die Größe einer Public-Viewing-Leinwand spielend übertrifft. Vor allem betört die Wärme, mit der sie die Gefährdeten, die Unsicheren und Aufbegehrenden durch den Hexenwahn begleitet. Diese Stimme drängt sich nicht auf, sondern lässt dem Hörer die Möglichkeit, von sich aus ins Geschehen einzutreten.

Dem Klang traut sie alles zu

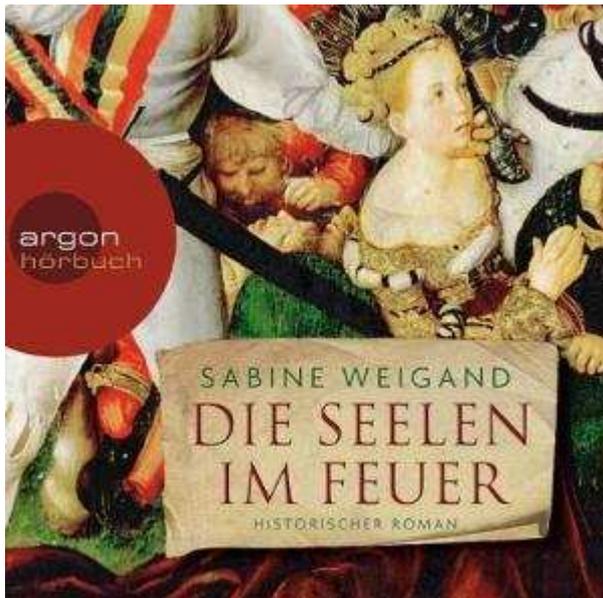
Birgitta Assheuer berührt mit Momenten einer tiefgehenden Ruhe. Dann wieder bringt sie Bilder zum Rennen. Die Stimmfarbe wechselt rasch, manchmal rasant – doch niemals hektisch – zwischen einer Vielzahl an Instrumentierungen. Das erinnert an die Besetzung eines Orchesters, dessen Zusammenklang in ein zeitliches

Freiheit für den Hörer

Die Sprecherin Birgitta Assheuer und ihr neues Hörbuch „Die Seelen im Feuer“
Xanthias.de, 24. Juli 2009 – Von Heinrich Koch

Nacheinander aufgeblättert wird: Glanzvoll sind ihre Inszenierungen. Nur inszeniert sie sich niemals selbst, sondern tritt hinter das Erzählte zurück.

Mit ihrer Sprechkunst hat sie etwas geschaffen, was im Kulturbetrieb nahezu unmöglich scheint. Oft werden Hörbücher mit Schauspielern besetzt, die man vom Sehen kennt – das Potenzial der Stimme ist dann nicht immer das entscheidende Besetzungskriterium. Birgitta Assheuer freilich ist immer beim Erzählen geblieben. Dem Klang traut sie alles zu. Ein großer Kreis von Anhängern hat ihrem puristischen und gerade dadurch opulenten Weg Recht gegeben. Über diesen Erfolg muss sie sich nicht alleine freuen. Denn in einer an Augenbildern überreichen Zeit hat sie sich Gehör verschafft – mit nichts anderem als einer Stimme, die klingen will. Das begeistert diejenigen, die sich dem gewohnten Lärmen und Krächzen ihrer Umgebung nicht ergeben wollen.



Das besprochene Hörbuch:

Die Seelen im Feuer
Sabine Weigand
gelesen von Birgitta Assheuer

Hörbuch: Argon Verlag, 6 Cds
Preis: 24,95 €

Sendungen mit der Sprecherin Birgitta Assheuer wie „Jenseits der Etiketten“, „Mystik auf dem Landgasthof“ oder „Die Bibel zwischen Poesie und Politik“, verfasst von Georg Magirius, sind als mp3 zu hören unter:

>>>> www.georgmagirius.de

Auf Georgmagirius.de befinden sich Reportagen, Radiobeiträge und Hinweise zu Büchern und musikalischen Lesungen des Theologen und Schriftstellers Georg Magirius.